

Botswana: »Okavango« 15 Tage durch Botswana bis zu den Victoriafällen

► mit 6 bis 12 Personen



Reiseverlauf

1. Anreise:

Bahn- oder Fluganreise nach München, Abflug am Abend über Johannesburg nach Windhoek.

2. Vom Windhoeker Flughafen zur »Onjala Lodge«:

Ankunft in Johannesburg am Vormittag, Weiterflug nach Windhoek. Nach Ankunft am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrem Reiseleiter empfangen und fahren zur »Onjala Lodge«. Die Lodge mit ihren stilvoll eingerichteten Zimmern ist phantasievoll in die Landschaft integriert und aus Naturmaterialien errichtet. Sie verfügt über einen großen Swimmingpool und einen kleinen Pool mit Wasserfall. Gleich nach der Ankunft geht es auf eine Safari im offenen Geländewagen durch den Wildpark der Lodge, Sie beobachten die hier lebenden Oryxantilopen, Springböcke, Kudus, Strauße und mit etwas Glück auch Bergzebras oder Giraffen. Die reizvolle Landschaft, die gastfreundliche Atmosphäre und die gute Küche bilden den idealen Rahmen für die Einstimmung auf Ihre Reise. Den Sonnenuntergang erleben Sie auf einem Hügel in der Nähe der Lodge, von dem Sie einen herrlichen Blick über die afrikanische Dornbuschsavanne haben.

A

3. Von der »Onjala Lodge« in die Kalahari

Bei schönem Wetter frühstücken Sie nach einer kurzen Wanderung inmitten der Natur. Anschließend fahren Sie Richtung Osten zum »Kalahari Bush Breaks Guesthouse«. Von den aus Naturstein gebauten, strohgedeckten Bungalows und den architektonisch interessanten Zimmern im dreistöckigen Haupthaus blickt man in die typische Kalahari-Landschaft. Diese Halbwüste zeichnet sich durch extreme Temperaturunterschiede aus. Verhältnismäßig viel Niederschlag führt zu ausreichender Vegetation, andererseits gibt es über viele Tausend km² kein Oberflächenwasser. Dennoch leben hier zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Die freundlichen Besitzer Elsabe und Ronnie Barnard und das gute Essen machen den Aufenthalt besonders angenehm. Am späten Nachmittag erkunden Sie die Kalahari während einer 2-stündigen Wanderung auf der Farm »Elandsbult«.

F/A

4. Kalahari:

Heute geht es über die Grenze nach Botswana. Die »Dqae Qare Game Farm« liegt nahe Ghanzi und wird von den dort lebenden Ncoakhoe-San geführt. Die Farm war eine Spende der Regierung Dänemarks, die den San damit ein Stück ihres ursprünglichen Lebensraums zurückgab. Das erfolgreiche Projekt, in dem die San die Besucher mit ihrer traditionellen Kultur bekannt machen, ist inzwischen von Spendengeldern unabhängig und stellt für die Gemeinde eine wichtige Einkommensquelle dar. Das ehemalige Farmhaus wurde zu einem einfachen Gästehaus im afrikanisch-rustikalen Stil umgebaut. Am Abend bereitet Ihr Reiseleiter für Sie ein typisch afrikanisches Braai zu. Anschließend führen die San am Lagerfeuer traditionelle Tänze vor.

F/A

5. Von der Kalahari zum Moremi-Wildreservat:

Am Morgen begleiten Sie die San auf einer sogenannten Bushman-Wanderung, wobei deren Kultur und Traditionen lebendig werden. Sie werden in die Kunst des Spurenlesens eingeweiht und lernen, wie man besondere Pflanzen in der Kalahari findet und welche Heilkraft diese haben. Die Reise führt anschließend über Maun und weiter durch unwegsames Gelände zur »Mankwe Bush Lodge« am Rande des Moremi-Wildreservats. In der Nähe der Lodge befindet sich eine Wasserstelle. Sie haben also auch hier die Gelegenheit, Tiere zu beobachten. Von der Terrasse der komfortablen Hauszette mit jeweils eigenem Bad schauen Sie in die weite Buschsavanne. Nach dem Abendessen können Sie sich von den nächtlichen Geräuschen in diesem wildreichen Gebiet verzaubern lassen.

F/A

6. Moremi-Wildreservat im Okavango-Delta:

Der zweitägige Ausflug ins Moremi-Wildreservat wird Sie begeistern. Frühmorgens geht es mit offenen Allradfahrzeugen in Richtung Okavango-Delta. Das »grüne Paradies Afrikas« ist bekannt für den Artenreichtum seiner Wildbestände, z.B. für die großen Elefanten- und Büffelherden sowie sämtliche Raubtierarten des südlichen Afrikas. Nach ersten Safaris erreichen Sie Mboma Island im Herzen des Moremi-Wildreservats. Zunächst erleben Sie das

Okavango-Delta auf einer 2-stündigen Fahrt im traditionellen Mokoro (Einbaumkanu). Anschließend fahren Sie per Motorboot durch klare Lagunen und Wasserwege, deren Ufer dicht mit grünem Papyrus bewachsen sind. Die artenreiche Vogelwelt beherrscht die akustische Kulisse auf Gadikwe Island und setzt Farbtupfer in der Landschaft, denn hier bestehen ideale Brutbedingungen. Hobbyornithologen kommen voll auf ihre Kosten. Zum Sonnenuntergang erreichen Sie »Mboma«, das exklusiv im Moremi-Wildreservat liegt. Sie übernachten in einfachen Zelten, die mit Campingbetten ausgestattet sind. Für jeweils zwei Zelte stehen ein schlichtes Busch-WC und eine simple Buschdusche zur Verfügung.

F/M/A

7. Moremi-Wildreservat und Khwai-River-Gebiet:

Nach dem Buschfrühstück fahren Sie im offenen Geländewagen zu den Hippo Pools, wo mit ziemlicher Sicherheit Flusspferde anzutreffen sind. Unvorstellbar große Wassermengen bringt der mächtige Okavango hierher, so dass z.B. Mopane, sonst in Afrika meist zierliche Büsche, hier zu gigantischen Bäumen werden. Auch Gräser und andere nahrhafte Pflanzen gedeihen üppig und bilden so die Grundlage für ein reges Tierleben. Sie fahren in das Khwai-River-Überflutungsgebiet, wo Sie u.a. Löwen, Büffel und Lechwe-Antilopen beobachten können. Hier verlassen Flusspferde manchmal auch tagsüber das kühle Nass und sind dann als Ganzes zu sehen. Zurück geht es dann wieder zur Ihnen bereits bekannten »Mankwe Bush Lodge«.

F/M/A

8. Vom Moremi-Wildreservat zu den Makgadikgadi-Salzpflannen:

Sie fahren nach Maun und können einen Rundflug über das Okavango-Delta unternehmen (optional). Es ist ein besonderes Erlebnis, diese wundersame Wasserwelt aus der Vogelperspektive zu betrachten und dabei Elefantenherden durch das Delta ziehen zu sehen. Am frühen Nachmittag erreichen Sie das »Planet Baobab Camp« in Gweta, das im Stil eines traditionellen Dorfes errichtet wurde, jedoch modernen Komfort bietet. Wahrhaft beeindruckend sind die gigantischen Baobabs (Affnenbrotbäume) auf dem Gelände, heißt es doch, in

ihnen leben Götter und Geister. Sie übernachten in bequem ausgestatteten typischen Lehmruhdhütten mit Bad, deren Außenwände kunstvoll verziert sind. Falls nicht gerade Elefanten frei herumlaufen, unternehmen Sie am Nachmittag mit Ihrem Reiseleiter eine Wanderung auf dem Gelände.

F

9. Makgadikgadi-Salzpflanzen:

Heute fahren Sie zur Ntsetse Pan, einer riesigen Salzpflanze, an deren Rand Sie eine ca. 2-stündige Wanderung unternehmen. Die flimmernde Salzfläche erstreckt sich kilometerweit und hat so manchen durstigen Abenteurer das Leben gekostet, der eine Spiegelung in der Ferne für rettendes Wasser hielt. Hier haben die Ureinwohner ihre Spuren hinterlassen. Überall sind durch die Trockenheit konservierte Skelette von Tieren zu finden, was der Landschaft einen skurrilen Charakter verleiht. Bestimmt sehen Sie auch lebendige Zebras, Oryxantilopen und Springböcke. Anschließend spazieren Sie zu einem Picknickplatz, von dem aus Sie einen weiten Blick über die Salzpflanze haben. Sie fahren zurück zum »Planet Baobab Camp«, wo Sie am Swimmingpool den Tag entspannt ausklingen lassen können. Übernachtung wie am Tag zuvor.

F/M

10. Von den Makgadikgadi-Salzpflanzen zum Chobe-Nationalpark:

Sie fahren nach Nata und, sofern Wasser in den Pfannen steht, weiter bis ins Nata-Vogelschutzgebiet. Über 150 Vogelarten sind in dem jeweils zur Hälfte aus Grasland und aus Salzpflanze bestehenden Schutzgebiet zu finden. Am Nachmittag erreichen Sie Kasane und fahren zur »Chobe Safari Lodge« am Ufer des Chobe direkt am gleichnamigen Nationalpark, der für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt ist. Auf dem weitläufigen Lodgegelände tummeln sich Grüne Meerkatzen, die für begeisterte Fotografen gern Modell stehen. Von der Terrasse blickt man auf das weite Überflutungsgebiet des Chobe und kann mit ein wenig Glück Elefanten oder Flusspferde beobachten.

F

11. Chobe-Nationalpark:

Am Vormittag kommen Sie auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, so dass die Möglichkeiten für die Tierbeobachtung an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu

sehen. Am Nachmittag findet eine ca. 3-stündige Bootssafari statt. In der offenen Flusslandschaft sind Flusspferde und Krokodile recht einfach zu entdecken. Viele Antilopen finden sich am späten Nachmittag am Ufer ein, um zu trinken. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen oder gar durch den Fluss schwimmen. Vom Boot aus sind auch gut Vögel zu beobachten und zu hören, z.B. der Schreieeadler mit seinem markanten Ruf. Übernachtung wie am Tag zuvor.

F

12. Chobe-Nationalpark und nach Victoria Falls:

Vormittags können Sie eine weitere Safari unternehmen (optional). Anschließend fahren Sie nach Simbabwe. Die exklusive »Gorges Lodge« liegt direkt am Rande der tiefen Batoka-Schlucht des Sambesi. Die strohgedeckten Chalets mit großzügigen Zimmern sind aus Naturstein erbaut und haben je eine eigene Veranda mit Blick in die 250 m tiefe Schlucht, die der Sambesi in Jahrtausenden in das Gelände geschnitten hat.

F

13. Victoriafälle:

Heute haben Sie viel Zeit, die gigantischen Victoriafälle und den Regenwald zu bestaunen. Der kleine Wanderweg an den Fällen eröffnet immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Viele behaupten, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörenden Victoriafälle seien das beeindruckendste Naturschauspiel unserer Erde. Sie können aus verschiedenen Angeboten wählen und z.B. einen Rundflug über die Fälle, Elefantenreiten, eine Löwenwanderung oder eine Sundowner-Cruise auf dem Sambesi oberhalb der Fälle buchen (alles optional). Übernachtung in der »Gorges Lodge« wie am Vortag.

F

14. Abflug von Victoria Falls:

Nach einem gemütlichen Morgen in der »Gorges Lodge« werden Sie am späten Vormittag zum Flughafen von Victoria Falls gebracht, von wo aus Sie nach Johannesburg fliegen und nach einer Pause von dort nonstop nach München.

F

15. Ankunft zu Hause:

Am Morgen Landung in München und Weiterreise zum Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Termine / Preise

Sa. 11.12. - Sa. 25.12.10	EUR 4.099
Sa. 19.03. - Sa. 02.04.11	EUR 3.599
Sa. 26.03. - Sa. 09.04.11	EUR 3.699
Sa. 02.04. - Sa. 16.04.11	EUR 3.699
Sa. 09.04. - Sa. 23.04.11	EUR 3.699
Sa. 16.04. - Sa. 30.04.11	EUR 4.099
Sa. 30.04. - Sa. 14.05.11	EUR 3.699
Sa. 07.05. - Sa. 21.05.11	EUR 3.699
Sa. 21.05. - Sa. 04.06.11	EUR 3.599
Sa. 28.05. - Sa. 11.06.11	EUR 3.599
Sa. 11.06. - Sa. 25.06.11	EUR 3.599
Sa. 18.06. - Sa. 02.07.11	EUR 3.699
Sa. 02.07. - Sa. 16.07.11	EUR 3.999
Sa. 16.07. - Sa. 30.07.11	EUR 3.999
Sa. 23.07. - Sa. 06.08.11	EUR 3.999
Sa. 30.07. - Sa. 13.08.11	EUR 3.999
Sa. 06.08. - Sa. 20.08.11	EUR 3.999
Sa. 13.08. - Sa. 27.08.11	EUR 3.999
Sa. 20.08. - Sa. 03.09.11	EUR 3.999
Sa. 27.08. - Sa. 10.09.11	EUR 3.999
Sa. 03.09. - Sa. 17.09.11	EUR 4.099

- ▶ bis 31.12.2010:
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: EUR 449
- ▶ Rail & Fly: ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands EUR 59
- ▶ Lufthansa-Anschlussflug nach München ab/bis Berlin-Tegel, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Frankfurt a.M., Köln, Leipzig, Stuttgart: EUR 149 (inkl. ca. EUR 90 Steuern). Anschlussflug ab Zürich, Genf, Basel, Wien, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg gegen Aufpreis
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab EUR 2.250
- ▶ Reisepreis ohne Flug: ab EUR 2.599
- ▶ ab 01.01.2011:
- ▶ Umgekehrter Reiseverlauf von Victoria Falls bis Windhoek. Die Reise bleibt nahezu gleich - gern schicken wir Ihnen den umgekehrten Reiseverlauf zu.
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: EUR 599
- ▶ Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): EUR 59
- ▶ Lufthansa-Anschlussflug: EUR 159 (inkl. ca. EUR 83 Steuern). Mögliche Abflughäfen: Berlin-Tegel, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Frankfurt a.M., Köln, Leipzig, Münster-Osnabrück, Nürnberg, Stuttgart. Anschlussflug von/nach Basel, Genf, Zürich, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Wien auf Anfrage.
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: ab EUR 2.399
- ▶ Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage
- ▶ Preis ohne Langstreckenflug: EUR 2.899 bzw. bei Abreise vor

Ort 16.04. bis 24.04.11 / 24.06. bis 01.09.11 / 17.11. bis
31.12.11: EUR 2.999 bzw. 02.09. bis 16.11.11: EUR 3.099

Leistungen

- ▶ Linienflug mit South African Airways ab/bis München über Johannesburg nach Windhoek/von Victoria Falls (Rail & Fly innerhalb Deutschlands oder LH-Anschlussflug gegen Aufpreis). Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage (Preisunterschied möglich)
- ▶ Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. EUR 334)
- ▶ Klimatisierter landestypischer Safaribus/Reiseminibus für sämtliche Fahrten
- ▶ Übernachtungen in Lodges/Hotels landestypischer guter Mittelklasse; 1 Übernachtung im 2-Personen-Zelt (B x T x H: 3,0 m x 3,0 m x 2,0 m) mit Betten, jeweils 2 Zelte teilen sich ein Busch-WC und eine Buschdusche (falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht)
- ▶ Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- ▶ Zusätzlich zu den Safaris im Tourbus 2 geführte Wanderungen in der Kalahari; je 1 geführte Safari im offenen Geländewagen im Moremi-Wildreservat und im Chobe-NP; 1 geführter Ausflug im Geländewagen in die Makgadikgadi-Salzpannen; 1 geführte Safari per Boot im Okavango-Delta sowie 1 Safari per Boot im Chobe-NP
- ▶ Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als »optional« gekennzeichnete)
- ▶ Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- ▶ Reiseführer »Botswana«, Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung

Hinweise